

ID – Informationsdienst vom 1. Oktober 2018 der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

Rückruf von octenidol® md Mundspüllösung, Charge 1513962

Das Gesundheitsministerium informierte über den freiwilligen Rückruf der oben genannten Charge der Mundspüllösung octenidol, die möglicherweise kontaminiert sein soll. Das Medizinprodukt wird von MPC International S. A. hergestellt und von Schülke & Mayr vertrieben.

Das Robert Koch-Institut (RKI) hatte im August 2018 eine überregionale Häufung von Infektionen und Besiedlungen eines speziellen Bakteriums bei Intensivpatienten festgestellt. Zwei Patienten mit bekannter schwerer Grunderkrankung starben. Als wahrscheinliche gemeinsame Expositionsquelle kommt die genannte Charge der Mundspüllösung in Frage.

Wir empfehlen Ihnen folgende Maßnahmen:

- Stellen Sie sicher, dass die Charge der Mundspüllösung nicht mehr verwendet wird.
- Überprüfen Sie umgehend Ihre Bestände und entfernen Sie octenidol® md Mundspüllösung, **Charge 1513962** aus Ihrem Bestand.
- Lesen Sie das Dokument [MPC International S. A.: Wichtige Sicherheitsinformation zu octenidol® md Mundspüllösung](#) und füllen Sie das beigefügte Bestätigungsformular aus und senden Sie es an die angegebene Adresse.
- Auf Wunsch erhalten Sie über Ihren Händler eine kostenlose Ersatzlieferung, sofern verfügbar.

Weiterführende Informationen finden Sie in dem folgenden Text:

[RKI: Überregionale Häufung von *Burkholderia-cepacia-complex*-Nachweisen bei Intensivpatienten](#)

Noch Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Dipl.-Biol. Rosemarie Griebel, Telefon: 0431 26 09 26 - 92, qm@zaek-sh.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre **Zahnärztekammer Schleswig-Holstein**